



Das Berliner Trio Vadot füllt das Rucker Hannover mit elektronischen Klängen.

Ungewöhnliche Töne im Rucker

Vadot und Unplaces sorgen für elektronische Klänge

24. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Vadot Pressefreigabe

Normalerweise kennt man das Rucker, im Herzen des Steintors, eher für seine gitarrenlastigen Konzerte. Doch Anfang Februar werden die Gitarren gegen Synthesizer eingetauscht. Mit dem Berliner Trio Vadot und den aus Hannover und Bochum stammenden Unplaces wird der Abend elektronisch. Der Elektro-Wave beider Formationen wird das Publikum bestimmt dennoch zum rocken bringen.

Mit Vadot und Unplaces hat das „Rucker“ zwei in der Szene bekannte Trios eingeladen. Die Berliner Formation Vadot, die es seit 2009 gibt, hat bisher vier Alben veröffentlicht und konnte sich mit jeder Veröffentlichung mehr Fans erspielen. Ihr aktuelles Album „Resonanz“ kam im Herbst letzten Jahres auf den Markt. Es erreichte vor kurzem den dritten Platz in den „Deutschen Alternative Charts“ und ist damit ihr bisher erfolgreichstes Album.

Die Musik von Vadot kann man als Elektro-Wave mit anspruchsvollen deutschen Texten bezeichnen. Etwas genauer wird ihre Herangehensweise allerdings in ihrer offiziellen Pressemitteilung beschrieben: „Auf ihrem nun vierten Album verflochten Vadot klassische Songstrukturen mit quantisierten Sequenzen, 4/4 Takt und Tempiwechsel, sowie Protest mit Poesie.“ Gemastert wurde „Resonanz“ von Achim Dreßler, der unter anderem schon Alben von Alphaville, De/Vision und Unheilig betreut hat.

Als zweiten Gast des Abends werden Unplaces auf der Bühne stehen. Das Trio aus Hannover und Bochum besteht aus Dorette Gonschorek, Petra Franetzki und Daniel Fasold. Bei ihnen „verschmilzt

der kühle Minimalismus des Electro mit dem handelsüblichen Instrumentarium einer Rock-Band [...]“, wie sie auf ihrer offiziellen Website hervorheben.

Bei ihrem aktuellen Album „Changes“, das sie im Sommer letzten Jahres veröffentlicht haben, geht es um einiges rockiger zu als bei Vadot. Dennoch spielen elektronische Elemente eine große Rolle. Durch diese musikalische Vermischung und ihre englischen Texte fühlt man sich bei manchem Song etwas an die britische Alternative-Rock-Band Placebo erinnert.

Vadot und Unplaces spielen am 6. Februar live im Rocker Hannover. Weitere Informationen gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.vadot.de
www.unplaces.de
www.facebook.com/Unplaces
www.rocker-hannover.de
www.facebook.com/RockerHannover

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Eine musikalische Hommage an den Handball](#)(06.06.2020)
[Zwischen AC/DC und B.B. King](#)(30.05.2020)
[„Local Players In Concert“ weiterhin im Netz](#)(19.05.2020)
[„Leider können wir keine Gage zahlen“](#)(18.05.2020)
[Tanzen im Sitzen](#)(11.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)